



Zweckverband
Großraum
Braunschweig



Niedersachsen



Presseinformation

Start des Bahnstationsmodernisierungsprogramms Niedersachsen ist am Zug! III

Erster Spatenstich zur Modernisierung des Bahnhofs Bad Bentheim

(Hamburg/Bad Bentheim, 23.03.2016) Mit einem ersten Spatenstich zur Modernisierung des Bahnhofs Bad Bentheim haben heute Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Andrea Gebbeken, Leiterin DB Station&Service AG Nord, Heinz-Gerd Jürriens, Erster Stadtrat von Bad Bentheim, und Friedrich Kethorn, Landrat des Landkreises Grafschaft Bentheim, den landesweiten Startschuss für das Programm „Niedersachsen ist am Zug! III“ (NiaZ3) gegeben. Mit dem Programm NiaZ3 investieren Land, Bahn und Bund bis 2025 rund 147 Millionen Euro in die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau von 44 Stationen zwischen Nordsee und Harz.

NiaZ3 ist die Fortsetzung einer langjährigen Erfolgsgeschichte. Mit der jetzt anlaufenden dritten Auflage des Programms blicken Bahn und Land Niedersachsen auf nunmehr 15 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit bei Bahnstationsmodernisierungsprogrammen zurück und schlagen gleichzeitig die Brücke in die Zukunft. Rund eine Viertelmilliarde Euro wurden bislang in moderne und barrierefreie Stationen investiert. Es werden in Bad Bentheim folgende Arbeiten ausgeführt:

Erneuerung des Mittelbahnsteigs und Hausbahnsteigs mit 370 bzw. 365 Metern
Erneuerung der Bahnsteigausstattung, wie z. B. Infovitriolen, Abfallbehälter u.a.
Neubau eines Aufzugs am Hausbahnsteig, Gleis 1, Erneuerung des bestehenden Aufzugs am Mittelbahnsteig Gleis 2/3.

Die Hauptbauarbeiten sollen Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Aufzüge werden voraussichtlich im 3. Quartal des nächsten Jahres in Betrieb gehen. Die Arbeiten zur Anbindung des Bahnhofsvorplatzes an das Empfangsgebäude sollen aufgrund der parallel laufenden Maßnahmen der Stadt ebenfalls im Frühjahr nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Die Deutsche Bahn, der Bund und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, investieren gemeinsam rund 4,6 Millionen Euro in den Umbau.

Neben den Bauarbeiten in Bad Bentheim beginnen auch die in Braunschweig Hauptbahnhof und Gifhorn. Es folgen die Bahnhöfe Hedemünden, Adelebsen, Diepholz und Marienhefe. Die sieben Bahnhöfe beinhalten einen Gesamtwertumfang von 24 Millionen Euro.



Zweckverband
Großraum
Braunschweig



Niedersachsen



Presseinformation

Olaf Lies sagte: „Bahnhöfe sind wie Visitenkarten und entscheiden über den ersten Eindruck, den Zugreisende von einem Ort haben. Mit dem Programm Niedersachsen ist am Zug, ist es uns gelungen, in den vergangenen Jahren 70 Bahnhöfe in Niedersachsen zu modernisieren. Umso mehr freue ich mich, dass das Programm fortgesetzt wird. Bis 2025 werden niedersachsenweit weitere 44 Bahnstationen modernisiert und barrierefrei ausgebaut. Der Bahnhof in Bad Bentheim gehört auch dazu. Mit dem Programm leisten wir einen weiteren Beitrag dafür, den SPNV und das Bahnfahren an sich attraktiver zu machen.“

„NiaZ3 ist ein Beleg für die seit Jahren kooperative Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den zuständigen Aufgabenträgern, und dem Land Niedersachsen. Schön, dass sich diese gegenseitige Verlässlichkeit einmal mehr für die Fahrgäste und Besucher unserer Bahnhöfe auszahlt“, so Andrea Gebbeken.

Heinz-Gerd Jürriens sagte: „Die bevorstehende Entwicklung ihres Bahnangebotes erfüllt die Bad Bentheimer Bevölkerung mit großer Freude. Ein IC(E)-Halt auf der Strecke Amsterdam – Berlin, eine in die Niederlande hinein verlängerte Regionalbahn aus Bielefeld sowie ein reaktivierter Schienenpersonennahverkehr in die Grafschaft hinein sind der eine Teil unserer Perspektive. Deren anderer Teil besteht aus dem großartigen gemeinsamen Engagement für Barrierefreiheit und für einen zur attraktiven Mobilitätsdrehzscheibe weiterentwickelten Bahnhofsbereich.“

Friedrich Kethorn ergänzte: „Die Modernisierung des DB Bahnhofs Bad Bentheim wird die Fahrgastfreundlichkeit stark erhöhen und sie trägt zur Imageverbesserung des ganzen Bahnhofsgeländes bei. Die ankommenden Gäste erhalten somit gleich zu Beginn ihres Aufenthaltes einen positiven Eindruck von der Grafschaft.“

Im Gesamtpaket der 44 Bahnhöfe befinden sich 33 im Verantwortungsbereich der LNVG, neun im ZGB, und zwei in der Region Hannover.

Klaus Abelmann
Pressesprecher
Tel.: +49 511 616-22080
Klaus.Abelmann@region-hannover.de

Rainer Peters
Pressesprecher LNVG
Tel. +49 (0) 511 53333-170
peters@lnvg.de

Gisela Noske
Pressesprecherin ZGB
Tel.+49 (0)531-24262-52
Gisela.Noske@zgb.de
www.zgb.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher Hamburg/Schleswig-Holstein Bremen/Niedersachsen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/hamburg

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver
Schumacher